

Eine stachelige Geschichte ...

Eigentlich wollten Denise, Sammy und Christina ja nur schnell zum Baggersee radeln. Doch dann kommt es ganz anders als gedacht. Am Wegrand entdeckt das Trio ein Igelbaby. Nun heißt es gut überlegen, wie das Findelkind zu retten ist ...



1 Gut gelaunt radeln die Kinder um die Wette. Denise fällt immer weiter zurück – und plötzlich...



3 Denise hat ein Igelbaby entdeckt. Ängstlich rollt sich das Kleine zusammen.



5 Doch wo ein Igelbaby ist, muss es auch eine Igelmutter geben. Und siehe da ...

www.igelverein.de



Igel gefunden – was nun?

Wichtig: guter Wille genügt nicht! Man muss ganz genau wissen, was zu tun ist, um einem Igel das Leben zu retten. Und: nicht alle Igel brauchen Hilfe. Es ist sogar verboten, Tiere der besonders geschützten Arten – und dazu zählt der Igel – aufzunehmen, wenn ihnen nichts fehlt. Hilfe brauchen nur:

● **VERWAISTE IGELBABYS**
Igeljunge, die sich tagsüber außerhalb ihres Nestes befinden, noch geschlossene Augen und Ohren haben und sich womöglich kühl anfühlen, sind von der Mutter verlassen worden. Beobachte im Zweifelsfall die Umgebung und überzeuge Dich, ob Mutter oder Nest in der Nähe sind.

● **KRANKE UND VERLETZTE IGEL**
Man erkennt sie meist daran, dass sie tagsüber herumlaufen, -torkeln oder -liegen (Igel sind Nachttiere!). Kranke Igel sind apathisch, rollen sich kaum ein, sind oft mager. Ihre Augen sind eingefallen. Und auf kranken Igel, Säuglingen und Verletzten sitzen häufig Schmeißfliegen.

● **IGEL, DIE NACH WINTEREINBRUCH HERUMLAUFEN**
Dabei kann es sich um kranke oder schwache Tiere handeln, doch öfter sind es junge Igel, die spät geboren sind und sich für den Winterschlaf kein ausreichendes Fettpolster anfrassen konnten. Wenn ein junger Igel weniger als 500 Gramm auf die Waage bringt, braucht er Hilfe.

Wenn ein Igel gefunden wurde ...

● Notiere Datum, Uhrzeit, genaue Fundstelle und Gewicht des Igels.

● Untersuche Dein Findelkind auf Verletzungen.

● **UNTERKÜHLTE IGEL WÄRMEN**
Ein Igel ist unterkühlt, wenn sich sein Bauch deutlich kühler als Deine Hand anfühlt. Wickle ein Handtuch um eine Wärmflasche mit handwarmem Wasser, lege sie in einen passenden Karton. Setz den Igel darauf und decke ihn mit einem weiteren Handtuch zu.

● **IN JEDEM FALL MÖGLICHT SCHNELL TIERARZT UND/ODER IGELSTATION AUFSUCHEN!**
Verletzungen sind Sache des Tierarztes. Bei der Entfernung von Flöhen und Zecken helfen er und die Igelstationen ebenso wie bei der Versorgung sehr geschwächter Tiere. Bade Deinen Igel nicht, das kann ihn zusätzlich schwächen.

● **ERNÄHRUNG – ERSTVERSORGUNG**
Gib dem Findelkind Katzen- oder Hundedosenfutter oder brate ihm ein Rührei mit wenig Fett und ohne Gewürze. Zum Trinken bekommen Igel nur Wasser. Milch verursacht schlimme Durchfälle, die zum Tod führen können! Schwachen Tieren flößt man mit einer Plastik-Einwegspritze (natürlich ohne Nadel) ungesüßten Fenchel- oder Kamillentee ein. Frisst der Igel in der Nacht nach der Aufnahme schlecht, schnellstens den Tierarzt aufsuchen!

● **IGELGEHEGE MIT SCHLAFHAUS HERRICHTEN**
Zum Überwintern braucht der Igel ein zwei Quadratmeter großes, ausbruchssicheres Gehege, am besten aus Spanplatten. Den Boden bedeckt man mit mehreren Lagen Zeitungspapier (kein Sägemehl, Katzenstreu etc.). Als Schlafhäuschen eignet sich ein umgedrehter Karton mit Schlupfloch. Auch das Schlafhaus wird mit zerknülltem Zeitungspapier gefüllt. Stelle das Gehege in einen ruhigen Raum mit Zimmertemperatur, nicht ins Freie.

● **GESUNDE IGEL SOFORT WIEDER FREILASSEN!**
Wenn Tierarzt oder Igelstation feststellen, dass Dein Igel keine Hilfe braucht, bringst du ihn am besten an den Fundort zurück.



7 Oh je, die Igelmama ist tot. Blut klebt an der Schnauze, vielleicht wurde sie überfahren.



8 Was tun mit dem Waisenkind? Christina träumt davon, es mit nach Hause zu nehmen. Doch wie pflegt man einen Igel?

Jetzt weiß ich's, wir bringen den Kleinen in eine Igel-Station!



10 Sammy schwingt sich aufs Rad und fährt nach Hause, um den Vater zu holen.



11 Der Vater bringt nicht nur einen Korb für das Findelkind mit, er hat auch schon herausgefunden, wo die nächste Igel-Station ist.



Jetzt wirst du erst mal richtig untersucht!



14 Die Igel-Expertin wiegt das Baby: gerade mal 150 Gramm! Dann gibt's eine Vitaminspritze.



16 Jetzt kommt die Hauptarbeit: Zecken entfernen. Die Plagegeister sitzen sogar im Ohr!



17 Nun noch eine Stuhlprobe fürs Mikroskop, dann gibt's Futter. Der Kleine hat ganz schön Hunger.



19 In der Station kann das Igelchen in aller Ruhe Kraft tanken – aber erst nach einem gründlichen Bad!



21 Einige Wochen später dürfen Christina, Denise und Sammy ihr Findelkind abholen.



22 Der Igel wird seinen Winterschlaf gut behütet in ihrem Keller fortsetzen.



23 Nur selten verlässt der kleine Gast seine Kiste. Erst im April wird er richtig munter.



24 Die Geschwister haben ein ruhiges Revier für ihn gefunden. Nun heißt es Abschied nehmen.



Mach's gut, kleiner Freund!!

Diese Poster wurden von Hans und Helga – Maus Stiftung Stuttgart gesponsert!

